

MIT DEM KONFI-TICKET ZUM KIRCHENTAG VOM 30.04.2025 BIS ZUM 04.05.2025 IN HANNOVER



Foto: Kirchentag/
Bongard

Jetzt gilt es schon zu planen, wer mit seinen Konfis den diesjährigen Kirchentag besuchen möchte.

Im Zentrum „Junge Menschen“ auf dem Messegelände und an anderen Orten gibt es an allen Tagen des Kirchentages ein Programm, das auch für Konfis gut geeignet ist. Einen ausgewiesenen Konfi-Tag gibt es nicht.

Wer mit einer Konfi-Gruppe zum Kirchentag kommen will, kann dies am Donnerstag, Freitag oder Sonnabend tun. Das Tagesticket kostet dann 9 Euro pro Person.

Diesen Preis zahlen auch Teamer*innen und erwachsene Begleitpersonen, wenn es sich eindeutig um eine Konfi-Fahrt handelt (und nicht um eine Jugendfahrt, an der auch Konfis teilnehmen).

Die Gruppe muss aus mindestens 10 Personen bestehen. Pro angefangene 5 Konfis kann ein:e Teamer:in/ Begleitperson mitgenommen werden.

Bestellungen über teilnahme@kirchentag.de

VERABSCHIEDUNG VON STUDIENLEITERIN DR. INSA ROHRSCHEIDER

HDMI Kabel, ein Taschenmesser, Thermoskanne, Rückenpflaster, Snickers, ein theologisches Buch und noch einiges mehr hat Insa Rohrschneider zum Abschied am 4. November in der Kreuzkirche in Kassel von ihren Kolleg:innen geschenkt bekommen. Nicht nur als Reisegepäck für ihre neue Stelle als Gemeindepfarrerin in Kassel, sondern auch als symbolische Erinnerung für ihr vielfältiges Engagement in der Regionalstelle in Kassel und als Kollegin im RPI. Dort war sie bis zum 31.10.2024 u.a. zuständig für den Bereich Weiterbildung.

Die Bildungsdezernentin der EKKW, Dr. Gudrun Neebe würdigte im Namen der beiden Landeskirchen EKKW

und EKHN, die das RPI gemeinsam verantworten, das Wirken von Insa Rohrschneider. Auch die Hessische Lehrkräfteakademie, die Schulabteilung des Bistums Fulda und der Fachbereich Evangelische Theologie / Religionspädagogik der Universität in Kassel hoben die konstruktive und zuverlässige Zusammenarbeit mit Insa Rohrschneider, ihre theologische Versiertheit und ihr großes Engagement hervor.

Das ganze RPI wünscht Insa Rohrschneider und ihrer Familie von Herzen alles Gute und Gottes Segen!



Foto: RPI

ZUM TOD VON MARTINA STEINKÜHLER



Foto: privat

Die Theologin und Autorin Prof. Dr. Martina Steinkühler ist am 11. November 2024 verstorben. Sie hat als mitreißende und theologisch kluge Erzählerin die religionspädagogische Arbeit der letzten Jahrzehnte maßgeblich inspiriert und bereichert. Studierende, Theolog:innen, Lehrkräfte und Erzieher:innen begeisterte sie in unzähligen Fortbildungen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen für das Erzählen von biblischen Geschichten. Machte ihnen Lust, die Geschichten weiterzutragen und für die eigenen Zuhörer:innen zu öffnen, um mit ihnen in die Welt der Erzählungen einzutauchen. Zu hören, zu staunen und zu fragen – um zu entdecken, dass Bibelgeschichten Geschichten aus dem Leben sind. So hat Martina Steinkühler auch in den rpi-Impulse mit einigen Beiträgen ihre Spuren hinterlassen (rpi Impulse 01-2018, 02-2018 und 01-2020). In den regionalen Ausleihen des RPIs dürfen ihre Bücher nicht fehlen. Durch ihren Tod

wird ihrem Werk nichts mehr hinzugefügt werden. Aber ihre Art zu erzählen wird weiterwirken.

„Biblische Geschichten sind Erzählungen, die von etwas sprechen, das größer ist und weiter trägt als die Frage danach, was ‚wirklich‘ passiert ist. Geschichten – und das gilt für alle literarischen Geschichten, nicht nur für die biblischen – sind keine Nachrichten mit Zahlen und Fakten; Sie sind Inszenierungen von etwas, das gesucht, gespürt, erfahren und erarbeitet sein will.“ (Martina Steinkühler Grundsatzartikel rpi-Impulse 1/20 „Hören-staunen-fragen: Didaktik biblischer Erzählungen“, S. 7)

Ihre Stimme wird in der religionspädagogischen Arbeit in Kita, Schule und Gemeinde fehlen.

Nadine Hofmann-Driesch